# Bezirksverband Schwaben

im Bayerischen Schachbund e.V. und im Bayerischen Landessportverband

Dieses Jahr fand vom 29. Mai bis zum 1. Juni, nun bereits zum 3.Mal in Folge, die Schwäbische Einzelmeisterschaft der Damen statt, an der sieben Mädchen und Frauen unseres Bezirkes teilnahmen. Einzelheiten dazu im Bericht des Schwäbischen Spielleiters.
Hier endet mein Bericht bereits und so gibt es ein paar Anregungen und Ideen von mir zum Thema:

**„Wie bekomme ich mehr Frauen in unseren Schachklub?“**

Diese Frage höre ich immer wieder von Mitgliedern anderer Vereine unseres Schachbezirkes. Deshalb möchte ich euch ein paar Anregungen auflisten, die euch vielleicht helfen.

In unserem Schachklub veranstalten wir ein monatliches **Frauen-Schach-Café mit Kaffee und Kuchen**. Der Zeitpunkt, Sonntag nachmittags, scheint für viele Frauen besser als ein später Freitagabend. Dieses Format ist ein niederschwelliges Angebot für schachinteressierte Frauen, die meistens in ihrer Jugend schon mal Kontakt mit dem Schachspiel hatten. Dabei steht oft die Geselligkeit im Vordergrund. Wer hier bereits Kader sucht, fischt im falschen Becken!
Bezüglich der Werbung, so werbe ich regelmäßig für unser Frauen-Schach-Café, d.h. ich hänge Zettel auf, im Nagelstudio, in der Stadtteilbücherei, im Blumenladen, am Kiosk, im Buchladen etc., schalte mal eine Anzeige in der Zeitung und werbe auch digital.

Unsere aktuellen **Übungsabende**, offen für alle, finden unter der Woche bereits ab 17 Uhr statt. Auch dieser Zeitpunkt scheint frauenfreundlicher zu sein, als ein später Freitagabend. Die Übungsabende werden jetzt zunehmend auch von Frauen besucht, die über das Frauen-Schach-Café „angelockt“ wurden. Hier haben sie die Möglichkeit mit Hilfe spielstärkerer und geduldiger! Mitglieder ihre Schachkenntnisse auszubauen.

In der letzten Saison sind wir mit einem Damenteam in der Kreisklasse an den Start, um auch mal Turniererfahrung zu sammeln. Erfahrungen gab es viele, Punkte wenig. Hier tut es gut, wenn die anderen Mitglieder statt auf Punkte zu schielen, „ihren“ Frauen mit Stolz und Anerkennung begegnen.
Zusätzlich bieten wir nun monatlich ein **Damentraining** an, bei dem sich immer einer unserer Spitzenspieler bereit erklärt, ein Thema vorzubereiten und mit den interessierten Frauen dieses durchzugehen. Das kommt vor allem bei den etwas spielstärkeren Frauen gut an.

**Um Frauen fürs Schach und vor allem für den Schachklub zu werben braucht es einen langen Atem, Unterstützung des Vorstands und das Interesse aller Mitglieder.**

Viel Erfolg!

Eure Susanne Bulmer